


komba magazin

4

Gewerkschaft für den Kommunal- und Landesdienst

April 2022 – 24. Jahrgang



Inflation Geht der Einkommenszuwachs unter?

dbb Seiten
9 bis 48

Seite 4 <

komba Bundesvorstand in Potsdam

Solidarität hat eine neue Bedeutung bekommen

Seite 8 <

komba Jahrestagung
Dienstrecht

Schärfung des
beamtenpolitischen
Profils

Alu-Elektro-Faltrad »Sport«, 20 Zoll

Radfahren mit Rückenwind dank Motorunterstützung
Genießen Sie den Komfort des elektrischen Antriebs und profitieren Sie von der praktischen Faltmechanik: Verstauen Sie Ihr Faltrad platzsparend im Auto und in der Garage oder transportieren Sie Ihr Faltrad ganz einfach in Bus und Bahn.

Mehr Fahrkomfort dank zuschaltbarem Elektromotor

5 Motor-Unterstützungs-Stufen bis max. 25 km/h

Wartungsfreier 250 W Hinterrad-Nabenmotor

- ✓ Leichter, verwindungssteifer Rahmen aus hochwertigem Aluminium; leicht zusammenfaltbar
- ✓ Mit Anfahr- und Schiebehilfe bis 6 km/h
- ✓ Mit und ohne Motorunterstützung fahrbar!
- ✓ Leistungsstarker, entnehmbarer Lithium-Ionen-Akku der neuesten Generation (36 V/8 Ah).
- ✓ Lieferung inkl. Ladegerät, Ladezeit ca. 4–6 h
- ✓ Akku-Reichweite: ca. 65 km
- ✓ Zuverlässige SHIMANO 6-Gang-Kettenschaltung mit zwei Jahren Garantie
- ✓ LED-Fahrlicht vorne und hinten zuschaltbar
- ✓ Alu-Doppelkammerfelgen vorne und hinten
- ✓ Stabiler Seitenständer

Technische Daten

- Belastbar bis max. 120 kg
- Maße aufgebaut: B 60 × H 101 × L 155 cm
- Maße gefaltet: B 35 × H 68 × L 78 cm
- Gewicht: ca. 22 kg (inkl. 2,8 kg Akku)
- Sattelhöhe: 75–101 cm
per Schnellverschluss verstellbar
- Lenkerhöhe: 111 – 119 cm
per Schnellverschluss verstellbar



»Perfekt, volle Zufriedenheit.«
Michael im Mai 2021

»Ausgezeichnet!! Das Faltrad lässt sich hervorragend fahren.«
Jürgen im April 2021



Kleines Packmaß, leicht zu transportieren. Steht auch gefaltet perfekt!

Gleich mitbestellen:
Zusatzakku 36V / 8Ah
Reichweite ca. 65 km
nur € 299,-¹⁾²⁾
Best.-Nr. **TG 71187**

In dieser Qualität

nur bei uns ab
€ 999,-¹⁾²⁾⁴⁾
Best.-Nr. **TG 72400**

Leicht zu bedienender Drehschaltgriff

Hochwertige 6-Gang SHIMANO Kettenschaltung

Komfortable Vorderrad-Stoßdämpfung

Felgenbremse vorne und hinten

Tiefer Komfort-Einstieg: 35 cm

Testen Sie jetzt, denn Sie haben ein **Umtausch- und Widerrufsrecht von 14 Tagen³⁾**.

Jetzt kostenfrei anrufen und testen:

0800 - 4 36 00 05

Mo.-Fr. 8-20 Uhr Sa.+ So. 10-18 Uhr

1) Preise inkl. MwSt. zzgl. insgesamt nur 5,95 € Versandkosten. 2) Zahlung binnen 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung und der Ware ohne Abzug. 3) Die Einzelheiten zum Widerruf und Datenschutz finden Sie in unseren AGB unter www.aktivelo.de oder auch gerne telefonisch. 4) Auf Wunsch können Sie die Elektro-Altgerätemitnahme eines baugleichen E-Bikes telefonisch beauftragen.

Dieses und viele weitere Angebote finden Sie unter:
www.aktivshop.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

reden wir nicht drumherum: Aktuell sind nahezu alle Beschäftigte unabhängig von der Branche Reallohnverlusten ausgesetzt. Von Reallohnverlusten wird gesprochen, wenn die Verbraucherpreise stärker zu Buche schlagen als Einkommensanpassungen.

Die aktuelle Inflationsrate in Höhe von 7,3 Prozent ist ein Hammer – auch wenn es sich um eine Momentaufnahme handelt und der Jahreswert natürlich noch nicht feststeht. In keiner Branche dürfte aktuell ein Ausgleich in dieser Größenordnung entstehen. Und da ist der öffentliche Dienst in keinsten Weise im Vorteil.

Ganz im Gegenteil: Denn die öffentlichen Haushalte, aus denen die Einkommen der Beschäftigten gezahlt werden, sind aufgrund aktueller Krisen zusätzlich belastet. Bereits die letzten beziehungsweise aktuellen Einkommensanpassungen wurden unter dem Eindruck der Coronapandemie vereinbart. Und ohne dass diese Krise wirklich beendet ist, befinden wir uns mit dem Krieg in der Ukraine mitten in der nächsten Krise, die ebenfalls nicht spurlos an den öffentlichen Kassen vorbeigeht.

Aber eben auch nicht an den Kassen der Beschäftigten. Da nützt es zunächst wenig, mit den Schultern zu zucken und sich einzugestehen, dass zum Zeitpunkt der letzten Tarifabschlüsse der Krieg in der Ukraine noch nicht tobte und damit die dramatischen Steigerungen der Energiepreise, die zu einem großen Teil für die Inflation verantwortlich sind, noch gar nicht absehbar waren. Fakt ist, die explodierten Preise schlagen genau jetzt durch.

Tatenlos zusehen kommt für uns nicht infrage. Die komba ist gemeinsam mit dem dbb auf mehreren Ebenen am Ball: Zum einen fordern und unterstützen wir politische Maßnahmen, die Entlastungen für alle Verbraucher bringen. Hier liegen bereits erste konkrete Vorschläge auf dem Tisch, die sich natürlich im Zuge des anstehenden Gesetzgebungsprozesses noch verändern können. Dazu gehört eine weitere Anhebung des Grundfreibetrages in der Lohnsteuer rückwirkend zum 1. Januar 2022 auf einen fünfstelligen Betrag, nämlich 10 347 Euro. Auch der Arbeitnehmer-Pauschbetrag soll auf 1 200 Euro angehoben werden. Zusätzlich soll die Mobilität für drei Monate verbilligt werden: Es sollen Kraftstoffpreise gesenkt und ein ÖPNV-Ticket für neun Euro pro Monat angeboten werden. Das vorgeschlagene Paket umfasst weiterhin einen Zuschuss für Familien in Höhe von einmalig 100 Euro je Kind sowie für alle einkommenssteuerpflichtigen Personen in Höhe von 300 Euro als zu versteuerndes „Energiegeld“.

Natürlich behalten wir außerdem die tarifpolitische Komponente im Blick. Als Nächstes werden wieder die Einkommen für die kommunalen Tarifbeschäftigten verhandelt. Die Laufzeit der zum 1. April nochmals um 1,8 Prozent gestiegenen Tabellenwerte endet zum Jahresende. Dann wird Bilanz gezogen, dann ist hoffentlich der Krieg beendet und dann stehen die Realeinkommen inklusive ein Nachholbedarf auch wieder im Mittelpunkt.

Als drittes gewerkschaftspolitisches Handlungsfeld beleuchten wir Sondersituationen, in denen Beschäftigte stark belastet sind. Das betrifft zum Beispiel Kolleginnen und Kollegen, die ihren privaten Pkw für dienstliche Zwecke nutzen. Die Wegstreckenentschädigungen werden von den Ländern festgelegt. Nahezu überall ist eine Erhöhung überfällig, die auch eingefordert wird. Denn es ist nicht hinnehmbar, dass Kosten zur Erledigung von Dienstgeschäften, die dem Gemeinwohl dienen, auf die Beschäftigten abgewälzt werden!

Ihre komba Bundesleitung

> Impressum

Herausgeber: Bundesleitung der komba gewerkschaft für den Kommunal- und Landesdienst, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081687-0. **Telefax:** 030.4081687-9. **E-Mail:** bund@komba.de. **Internet:** http://www.komba.de. **Redaktion:** Silke Florijn (fl), Stefanie Frank (sf), Kai Tellkamp (kt), komba. **Fotos:** komba gewerkschaft, komba hamburg. **Titelbild:** Gerd Altmann/Pixabay. **Layout:** FDS, Geldern. **Anzeigen:** komba magazin: bildungs- und service GmbH, Steinfelder Gasse 9, 50670 Köln. **Telefon:** 0221.135801. **Bezugsbedingungen:** Für Mitglieder der komba gewerkschaft ist der Verkaufspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmitglieder beträgt der Abonnementpreis 16 Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstr. 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Gestaltung:** Benjamin Pohlmann. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste** 63 (dbb magazin) vom 1.1.2022. **Druckauflage:** dbb magazin: 554 157 (IVW 4/2021). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **Beiträge und Leserbriefe:** Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

> komba

- > komba Bundesvorstand in Potsdam: Solidarität hat eine neue Bedeutung bekommen 4
- > Tarifverhandlungen für den Sozial- und Erziehungsdienst: Phase mit ausgeweiteten Streikaktionen ist angelaufen 4
- > komba Jahrestagung Dienstrecht: Schärfung des beamtenpolitischen Profils 8
- > komba kalender shop 2023 eröffnet 8

> dbb

- > nachrichten 9
- > tarifpolitik
Sozial- und Erziehungsdienst:
Kaum Fortschritte im Tarifkonflikt 10
- > gesundheitspolitik
Krankenhausfinanzierung 12
- > interview
Armin Schuster, Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe 14
- > meinung
Resilienz und Gestaltungsfähigkeit des Staates: Krise? Welche Krise? 16
- > zollverwaltung
Sanktionen gegen Russland und Belarus 17
- > innere sicherheit
Cyberabwehr: Komplexe Strukturen für digitale Sicherheit 20
- > wehrverwaltung
Nachgefragt bei den dbb Fachgewerkschaften für die Bundeswehrverwaltung 24
- > europa
Chancen und Voraussetzungen einer europäischen Friedenspolitik 26
- > europa
Europäische Sicherheit nach dem 24. Februar 2022 28
- > soziale arbeit
Fachgespräch mit Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes 30
- > frauen
Frauenrechte in Krisenzeiten 33
- > jugend
100 Tage neue Bundesregierung 35
- > senioren
Potenziale Älterer besser nutzen 36
- > dbb akademie 38
- > dbb vorsorgewerk 40
- > dbb forum öffentlicher dienst
Beitragssprünge in der privaten Krankenversicherung 42

komba Bundesvorstand in Potsdam

Solidarität hat eine neue Bedeutung bekommen

„Die tarif- und beamtenpolitischen Entwicklungen werden unsere Geschlossenheit und Solidarität in den nächsten Wochen und Monaten in besonderer Weise fordern“, stimmte komba Bundesvorsitzender **Andreas Hemsing** den komba Bundesvorstand auf die in Potsdam vorgelegte Tagesordnung ein.

Doch Solidarität hat mit Blick auf die aktuelle Lage in der Ukraine eine viel weitere Bedeutung erhalten, der sich auch die komba gewerkschaft verpflichtet fühlt. So hat der gesamte komba Bundesvorstand unmissverständlich deutlich gemacht, dass den Menschen in der Ukraine geholfen werden muss – und zwar auch, wenn die Kriegshandlungen endlich beendet werden. Hemsing: „Es ist unerträglich, dass mitten in Europa ein Krieg tobt und unvorstellbares menschliches Leid verursacht wird!“ Die komba ruft zu Spenden an die Hilfsorganisationen auf und wird auch den Wiederaufbau der Verwaltung und der Infrastruktur thematisieren.

Bei den bedrückenden Entwicklungen in der Ukraine wirken die Herausforderungen, mit denen wir in unserer Gewerkschaftsarbeit konfrontiert sind, eher klein. Dennoch: Wir werden den Auftrag unserer Mitglieder, für gute Arbeits- und Einkommensbedingungen im öffentlichen Dienst zu sor-



Der komba Bundesvorstand zeigt sich vor dem Brandenburger Landtag solidarisch mit den Menschen in der Ukraine.

gen, mit voller Kraft erfüllen. Dabei treibt uns auch an, dass von einem gut aufgestellten öffentlichen Dienst die gesamte Gesellschaft profitiert.“

Deshalb kam den aktuellen gewerkschaftspolitischen Themen ein hoher Stellenwert zu. Die Vorsitzenden der Landesgewerkschaften, der Ausschüsse, der Fachbereiche und der komba jugend gaben Lageberichte ab. Bei dem Austausch und den Diskussionen standen die Einkommensentwicklungen inklusive der

Übertragung der Tarifrunde auf die Beamtinnen und Beamten, der aktuelle Tarifkonflikt im Sozial- und Erziehungsdienst sowie die (Wieder-)Herstellung der verfassungsgemäßen Alimentation im Vordergrund.

Die Tagung in Potsdam gab auch einen passenden Rahmen, um langjährige Mitglieder des Bundesvorstandes zu verabschieden und neue Mitglieder willkommen zu heißen: Für **Ines Kirchhoff** (Hamburg) ist künftig **Jürgen Minners** da-

bei, für **Christian Dirschauer** – in Schleswig-Holstein inzwischen Landtagsabgeordneter – **Daniel Schlichting**. **Christian Dröttboom** war bisher als Bundesjugendleiter Mitglied des Bundesvorstandes – die Funktion hat **Isabell Markus** übernommen. Vertreter der größten Landesgewerkschaft Nordrhein-Westfalen ist nunmehr **Lutz Urbach**, der **Uwe Sauerland** ablöst.

Nach sage und schreibe 56 Jahren Gewerkschaftsarbeit, zuletzt als Seniorenvertreter, wurde auch **Klaus-Dieter Schulze** verabschiedet. Ihm folgt **Norbert Lütke** nach.

Grußworte der Brandenburgischen Landesregierung von **Dr. Michael Förster**, Ministerium für Inneres und Kommunales, der der komba gewerkschaft eine engagierte und kompetente Gewerkschaftsarbeit bescheinigte, und des dbb Landesbundes Brandenburg, überbracht von **Ralf Roggenbuck**, rundeten die Veranstaltung ab, sodass nicht nur die komba Bundesleitung, sondern auch der Gastgeber – komba Landesvorsitzender **Detlef Daubitz** – auf eine gelungene Tagung blicken können. (kt)

Tarifverhandlungen für den Sozial- und Erziehungsdienst

Phase mit ausgeweiteten Streikaktionen ist angelaufen

Auch in der zweiten Runde bei den Tarifverhandlungen für den Sozial- und Erziehungsdienst hat die Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände keine Bereitschaft erkennen lassen, zu einer Einigung zu kommen. Die von der komba gewerkschaft gemeinsam mit dem dbb aufgestellten und bei den Verhandlungen vertretenen Forderungen betreffen die Eingruppierung,

aber auch Entlastungen und die Honorierung von Qualifikation.

Wenn die Arbeitgeber dazu „Nein“ sagen, sagen sie auch „Nein“ zu dauerhaft funktionierenden Kindertagesstätten und Aufgaben der sozialen Arbeit. Gleichzeitig sagen sie aber „Ja“ zu Arbeitskampfmaßnahmen – die haben wir natürlich auch im Angebot,

wie wir aktuell in vielen Bundesländern und Orten unter Beweis stellen. Die Aktionsphase läuft noch bis Mitte Mai, dann steht nämlich die nächste und vermutlich entscheidende dritte Verhandlungsrunde an. Deshalb werden wir in der nächsten Ausgabe des komba magazins einen aktuellen Überblick über die komba Aktionen und den Verhandlungsstand geben. (kt)



Sie geben alles. Wir geben alles für Sie: mit der DBV Dienstunfähigkeitsversicherung.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**

Sie leisten täglich viel im stressigen Arbeitsalltag. Die **DBV Dienst- und Berufsunfähigkeitsversicherung** speziell für **Beamte** bietet Ihnen Schutz von Anfang an – egal, was kommen mag.

Lassen Sie sich von Ihrem persönlichen Betreuer in Ihrer Nähe beraten oder informieren Sie sich unter **dbv.de/du**.

Empfohlen vom



dbb
vorsorgewerk
günstig • fair • nah

150 **JAHRE**
Sie geben alles.
Wir geben alles für Sie.

Eine Marke der AXA Gruppe



Deutscher Fairness-Preis 2021

Debeka erneut in drei Kategorien ausgezeichnet

Das Deutsche Institut für Service-Qualität und der Fernsehsender n-tv haben zum achten Mal die fairsten Unternehmen in Deutschland ausgezeichnet.

Die Debeka gehört erneut zu den Preisträgern des Awards. Sie konnte in gleich drei Kategorien der Branche überzeugen:

- > „Private Krankenversicherer“
- > „Bausparkassen“
- > „Versicherer mit Vermittler-netz“

Dem Urteil liegen insgesamt rund 63 500 Kundinnen- und Kundenstimmen im Rahmen

einer groß angelegten Befragung zugrunde. Dabei bewerteten die Verbraucherinnen und Verbraucher rund 800 Unternehmen aus 61 Branchen. „Fairness ist bei der Debeka seit jeher das Fundament unseres Selbstverständnisses. Als genossenschaftlich geprägtes Unternehmen sind wir nur unseren Mitgliedern verpflichtet. Sie fair zu behandeln, ist unser Auftrag, dem wir nachkommen. Durch un-

seren festgestellten Außendienst schaffen wir eine optimale Kundenbetreuung. Die erneute Auszeichnung – in gleich drei Kategorien – zeigt, dass wir den Vereinsgedanken leben“, sagt **Thomas Brahm**, Vorstandsvorsitzender der Debeka Versicherungsgruppe.

Die bevölkerungsrepräsentativ angelegte Verbraucherinnen- und Verbraucherbefragung erfolgte über ein

Online-Panel vom 22. April bis zum 1. Juli 2021. Die Verbraucherinnen und Verbraucher wurden dabei speziell nach ihrer Zufriedenheit in drei Leistungsbereichen befragt: Preis-Leistungs-Verhältnis, Transparenz und Zuverlässigkeit. Diese wurden anhand mehrerer Unterkriterien analysiert: von der Transparenz der Produktleistungen, Vertragsleistungen und Preise bis hin zur Zuverlässigkeit bei Produkten und Dienstleistungen sowie bei Reaktionen auf Probleme und Reklamationen. ■



Die Debeka-Gruppe

TRADITIONELL GUT
ABGESICHERT

(08 00) 8 88 00 82 00

www.debeka.de



Traditioneller Partner
des öffentlichen Dienstes

Debeka

Das **Füreinander** zählt.

Die bessere Bank für Beamte und den öffentlichen Dienst.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ **Speziell ausgebildete Berater**
für den öffentlichen Dienst
- ✓ **Attraktive Produktvorteile**
wie z. B. 0,- Euro junges Girokonto¹
für alle unter 27 Jahre. Zinsrabatte
für Finanzierungen und günstige
Versicherungstarife
- ✓ **Exklusive Vorteilsangebote**
unter www.bbbank.de/dbb



- ✓ **Interessante Veranstaltungen**
wie z. B. Exklusive Abende für den
öffentlichen Dienst oder Fachvorträge
- ✓ **Seit 100 Jahren Erfahrung
und Kompetenz**
Von der Selbsthilfeeinrichtung für
badische Beamte zur modernen Bank
für den öffentlichen Dienst und alle
Privatkunden in Deutschland:
www.bbbank100.de

¹ Voraussetzungen: BBBank-Junges Konto mit Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen, Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied ab 18 Jahren. Bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Danach erfolgt die Umwandlung in ein Girokonto mit monatlichem Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a.; Eingang Ausbildungsvergütung bzw. Gehalt/Bezüge ab Ausbildungsbeginn/Berufsstart.

Interesse geweckt?

Wir sind für Sie da:
in Ihrer Filiale vor Ort,
per Telefon oder WhatsApp 0721 141-0
E-Mail info@bbbank.de
und auf www.bbbank.de/dbb

Folgen Sie uns



**dbb
vorsorgewerk**
günstig • fair • nah



Bank
Better Banking



komba Jahrestagung Dienstrecht Schärfung des beamtenpolitischen Profils

Den Beamtinnen und Beamten kommt in unserem Staatssystem bis hin zur kommunalen Ebene eine unverzichtbare Rolle zu: Durch ihre ausgeprägte Treuepflicht haben sie einen hohen Anteil an der Sicherstellung öffentlicher Dienstleistungen und damit am Gemeinwohl. Aufgrund ihrer besonderen Stellung gewährleisten sie außerdem einen sachgerechten Umgang mit hoheitlichen Befugnissen.

Deshalb ist es auch von besonderer Bedeutung, dass die Interessen der Beamtinnen und Beamten wirkungsvoll vertreten werden. Genau das war das zentrale Thema der diesjährigen Dienstrechtstagung der komba gewerkschaft im dbb Bildungszentrum Königswinter-Thomasberg, an dem die beamtenpolitischen Vertreterinnen und Vertreter der Landesgewerkschaften teilgenommen haben. Denn die viel zitierte Treuepflicht ist keine Einbahnstraße, sie muss in einem ausgewogenen Verhältnis stehen mit der Fürsorgepflicht.

Leitthemen

Deshalb hat der Dienstrechtsausschuss unter Leitung des 2. komba Bundesvorsitzenden **Christoph Busch**, unterstützt durch komba Mitarbeiterin **Judith Pickartz**, eine Initiative zur Schärfung des beamtenpolitischen Profils auf den Weg gebracht. Gegenstand sind Leit-

themen, um die sich die komba gewerkschaft im Zusammenhang mit dienstrechtlichen Aspekten schwerpunktmäßig kümmern wird.

Dazu zählen Benachteiligungen bei der Arbeitszeit. Die bestehenden Unterschiede und häufig noch unzureichenden Möglichkeiten der Flexibilisierung sind nicht in Stein gemeißelt, auch mit Blick auf die zunehmende Bedeutung der Work-Life-Balance. Auch die Leistungsgerechtigkeit muss gestärkt werden, indem die Übernahme höherwertiger Aufgaben verbindlich honoriert wird. Ergänzend wurde eine Reihe weiterer Ideen zusammengetragen, um das Berufsbeamtenumfeld flächendeckend positiv weiterzuentwickeln – von der finanziellen Anerkennung einer Ausbildertätigkeit über die Förderung des Ehrenamtes bis hin zu einheitlichen Standards.

Beamtenstatusgesetz sorgt für wenig Einheitlichkeit

Natürlich müssen auch die Besoldung, die Beihilfe und das Laufbahnrecht in die Betrachtung einbezogen werden. Denn mit dem bundesweit geltenden Beamtenstatusgesetz gelingt es in der aktuellen Fassung offenkundig nicht, diese und weitere wesentliche beamtenrechtliche Regelungen auf einem vergleichbaren Niveau zu halten.

Dies wurde auch deutlich in den weiteren Vorträgen im Rahmen des komba Seminars. **Bardo Kraus** nahm als ehemaliges Mitglied der komba Bundesleitung eine vergleichende Betrachtung der Besoldung in den Ländern, die auch für die jeweiligen Kommunen maßgebend ist, vor. dbb Landesbundvorsitzender **Roland Staude** und der Fachbereichsleiter Personalmanagement der Stadt Mönchengladbach, **Oliver Flohr**, haben ergänzend Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung vorgestellt: Vorhaben des Landesgesetzgebers in Nordrhein-Westfalen und praktische Erfahrungen auf kommunaler Ebene.

Von der Veranstaltung gingen viele Impulse für die weitere komba Gewerkschaftsarbeit aus. Wir werden daran anknüpfen. (kt)

> komba kalender shop 2023 eröffnet

Ob Taschenkalender, Kombiplaner wahlweise für drei oder vier Monate oder Urlaubs- und Familienkalender: Der komba kalender shop bietet eine breite Palette an attraktiven Kalendern für Arbeitsplatz, Büro und Homeoffice. Wieder im Sortiment ist der beliebte Wandkalender „Feuerwehr und Rettungsdienst“.

Eine Übersicht und detaillierte Beschreibungen aller Produkte sowie weitere Informationen zu Bestellung und Versand gibt es im Online-Shop. **Bestellschluss** ist der **24. April 2022**. Die Auslieferung beginnt ab Mitte September. Bestellungen sind ausschließlich online möglich unter: www.kalender-shop.de/komba.